

Vermerk zum Symbol der „Antifaschistischen Aktion“ an der Fassade der „Alten Pauline“

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten am Gebäude wurde die Wand durch eine Firma gestrichen, die durch die Stadt Detmold beauftragt war. Die Wandmalerei ist bereits seit mehreren Jahrzehnten an dieser Wand. Es fällt nun jedoch vor der weißen Wand sehr auf. Die Verwaltung hat sich in Abstimmung mit der Kulturinitiative (KID) dafür entschieden, das Symbol, auch wegen seiner politischen und kulturhistorischen Bedeutung, zu erhalten.

Es bestehen keine Bedenken wegen möglicher Verfassungsfeindlichkeit, bzw. Strafbarkeit nach dem Strafgesetzbuch (StGB). Vielmehr bringt dieses Symbol offenkundig seine Gegnerschaft zum Faschismus deutlich zum Ausdruck (vgl. BGH v.13.03.2007-3 StR 486/06).

Der zurzeit noch gültige Vertrag mit der KID sieht keine Kontrollen durch die Stadt Detmold vor. Gleichwohl fanden regelmäßige Kontrollen durch die Stadt Detmold statt. Zuletzt wurde anlässlich der Bauabnahme im Oktober 2015 festgestellt, dass alles in Ordnung ist. Im Entwurf des neuen Vertrages ist die Vereinbarung von „regelmäßigen Kontrollen“ vorgesehen. Eine Begehung durch Hausmeister der Stadt Detmold ist geplant.

Detmold, 12.05.2016

I.A.